

Datenbank der Amateurfunkstationen in Japan

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 25. September 2019, 08:55

[Zitat von DARC aktuelle Infos](#)

Japan not found or type unknown

Mit der englischsprachigen Lizenzdatensuche von JJ1WTL können Sie die Lizenzdetails von über 421 000 Amateurfunkstationen in Japan abrufen. Die gesamte Datenbank steht auch als CSV-Datei zum Herunterladen in einer Tabelle zur Verfügung (<http://motobayashi.net/callsign/licensesearch.html>). Eine Erklärung des japanischen Rufzeichensystems in englischer Sprache finden Sie unter motobayashi.net/callsign.

Japans Amateurfunklizenzen unterscheiden sich in vier Klassen. Die Einstiegsklasse ist die Klasse 4. Sie ermöglicht den Betrieb mit 10 W auf LW/MW- und HF-Bändern, 20 W auf VHF/UHF sowie niedrigeren Leistungspegel in den Mikrowellen- und Millimeter-Bändern. Die Klasse 4 liegt z.B. knapp unterhalb der Stufe der UK Foundation, für die etwa 10 Stunden Unterricht erforderlich sind, bevor die 24 Fragen per Multiple-Choice-Prüfung mit einer typischen Erfolgsquote von 98 % abgeschlossen wird. Bei der Prüfung in Japan gibt es keine praktischen Bewertungen. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

Quelle: <http://www.darc.de/nachrichten...urfunkstationen-in-japan/>